

# Hubert Hofrichter ist 3. Deutscher Cross-Meister

„Verdammt schwere“ Cross-Strecke für den 72-Jährigen

**SCHWANDORF (bpf).** Erneut in die Medaillenränge lief Senior Hubert Hofrichter von der LAG Schwandorf. Der 72-jährige Premberger Ausdauerspezialist erkämpfte sich bei der Deutschen Crosslaufmeisterschaft in Regensburg Bronze.

„Verdammt schwer war diese Strecke“, so der frischgebackene Bronzemedallengewinner Hubert Hofrichter über den Wettkampf in Regensburg. Eigentlich wollte er nach seinem Weltmeistertitel aufhören, doch die Meisterschaften vor der Haustür nahm er noch mit. Gerüstet mit der Goldmedaille von der Bayerischen Crosslaufmeisterschaft in der Tasche, stürmte er mit über 200 Senioren im Massenstart auf die rund 6,7 km lange Strecke. Tiefe morastige Wiesen und steile kurze Anstiege und Gefälle brachten so manchen Läufer zu Fall. Diese Cross-Strecke erforderte enorm viel Kraft und Stehvermögen.

Start orientierte sich Hofrichter an einem zwei Jahre jüngeren Konkurrenten seiner Altersklasse, seine anderen Gegner konnte er in dem großen Läuferpulk nicht ausmachen. So lieferte er sich einen Zweikampf bis zur vorletzten Runde mit seinem Gegner. Mit einer Tempoverschärfung gelang es ihm, sich zu lösen und kleinen Vorsprung bis ins Ziel herauszulaufen. Erst auf der Anzeigetafel erfuhr er seine Zeit von 28.48 min und dem Gewinn der Bronzemedaille.



Nach dem

Hubert Hofrichter erweiterte seine Medallensammlung.